

Bull. S. A. F. 25, 82]; 11 Jan. 7—Jan. 30 [A. N. 4471]; 11 Jan. 7—Febr. 28 [Gaz. Astr. 4, 10]. — Casteels, 64 Stufenschätzungen 11 Jan. 10—Okt. 16 [Ann. Obs. Belg. (2) 13, 137]. — Millosevich, 11 Jan. 10 (7^m4) und Jan. 16 (7^m7) [A. N. 4466]; 11 Jan. 21 (8^m0) [A. N. 4470]; 11 Febr. 10 (8^m8) [A. N. 4476; Mem. Coll. Rom. (3) 6, 32]. — Mündler, 12 Stufenschätzungen 11 Jan. 13—März 23 [A. N. 4509]. — Mewes, Farbe 11 Jan. 14 [A. N. 4466]. — Idrac, Spektrum 11 Jan. 15 [C. R. 152, 173]; Jan. 28—Jan. 31 [C. R. 152, 302; Ciel et Terre 32, 86]. — Quénnisset, 11 Jan. 16 (8^m0) und Jan. 17 (8^m0) [Bull. S. A. F. 25, 82]. — Eginitis, Größen- und Farbenschätzungen 11 Jan. 17—März 2 [A. N. 4509]; bis März 9 [Ann. Athen 6, 33]. — Bemporad, 56 Keilphotometermessungen 11 Jan. 26 bis 12 Febr. 11 [Mem. Spettr. It. (2) 3, 166; Boll. Acad. Sci. Nat. Catania (2) 20, 1]. — Albrecht, Farbenschätzungen 11 Jan. 29 bis Aug. 24 [A. N. 4538]; Zusammenstellung der Farbenschätzungen verschiedener Beobachter [Mitt. V. A. P. 22, 9]. — Zinner, Lichtwechsel 1911. Farbe und Aussehen [A. N. 4558]; 47 Stufenschätzungen 11 Jan. 29—14 Juni 27 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Hartwig, Stufenschätzungen 11 Jan. 30 (8^m7) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Adams und Pease, Spektrum 1913 [Ap. J. 40, 295]; Größe 15 Sept. 3 bis Sept. 5. Spektrum [Publ. A. S. P. 27, 237].

Verzeichnis neuer Sterne mit ungenauer Ortsangabe, unter Einschluß der zweifelhaften.

1. Im Jahre 134 v. Chr. war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern bei β , δ und π Scorpii zu sehen. J. Herschel hielt ihn für den neuen Stern, der Hipparch zur Herstellung seines Sternverzeichnisses veranlaßt haben soll. Ganz abgesehen davon, daß es fraglich ist, ob es sich hier um einen neuen Stern oder etwa um einen Kometen oder eine Feuerkugel handelt, kann die Mitteilung von Plinius dem Jüngeren über Hipparch, die J. Herschel zu seiner Annahme veranlaßte, auch anders gedeutet werden. Nach der Mitteilung des Plinius entdeckte Hipparch nicht nur einen neuen, d. h. früher unbekanntem, sondern auch einen zu seiner Zeit entstandenen Stern. Zu Hipparchs einziger uns erhaltenen Schrift »Auslegung der Himmelserscheinungen des Aratos und Eudoxos«, die allem Anschein nach vor der Entdeckung des Fortschreitens des Frühlingspunktes, also vor 128 v. Chr., entstanden ist, gibt es nun zwei Sterne, auf welche die Mitteilung des Plinius paßt. Im Walfisch sind von Hipparch als gleichzeitig mit τ im Meridiankreis erwähnt: »der gegen die Mitte des Leibes des Walfischs nach Süden zu gelegene unbekannte helle«. Der Stern kam also in den früheren Himmelsbeschreibungen nicht vor; »hell« ist bei Hipparch keine eindeutige Bezeichnung und kommt im Walfisch den Sternen α , γ , δ , ζ und τ zu. Ob es sich bei diesem Stern um ein zeitweises Hellerwerden von ε Sculptoris handelt, läßt sich nicht entscheiden. Ferner ist bei Hipparch noch ein Stern »Vom Walfisch der auf der Rückenflosse«, der seiner Länge nach nur der Veränderliche σ sein kann, da α Piscium als der »Knoten im Band der Fische, welcher in der Gegend des Kopfes des Walfischs auf der Rückenflosse desselben liegt« erwähnt wird und eine andere Länge hat. Ein Aufleuchten von σ Ceti scheint Hipparch bemerkt zu haben. Wenig wahrscheinlich ist es daher, daß die von Chinesen erwähnte Erscheinung zu Hipparchs neuem Stern paßt.

LITERATUR: Humboldt [Kosmos 3, 220]. — John Williams, Observations of Comets extracted from the Chinese Annals, London 1871, S. 6. — C. Plinii, Secundi Naturalis historia, Leipz. 1906 1, 159 [Lib. II, cap. 26]. — Hipparchi in Arati et Eudoxi phaenomena commentationum libri tres. Lipsiae 1894 (K. Manitius) S. 202, 246, 264.

2. Am 4. Nov. 222 n. Chr. war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern zwischen η und β Virg. zu sehen. Es ist fraglich, ob es sich hier um einen neuen Stern handelt.

LITERATUR: J. Williams, Observations [desgleichen bei den folgenden Sternen ohne besondere Angaben].

3. Im Mai 290 war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern auf dem Kreise der ständigen Sichtbarkeit zu sehen. Es ist fraglich, ob es sich hier um einen neuen Stern handelt.

4. Im April 300 war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern im Süden zu sehen. Es ist fraglich, ob es sich hier um einen neuen Stern handelt.

5. Im Mai 304 war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern zwischen α , γ und δ Tauri zu sehen. Es ist fraglich, ob es sich hier um einen neuen Stern handelt.

6. Im März 369 war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern auf dem Kreise der ständigen Sichtbarkeit im Westen zu sehen und verschwand im 7. Monat. Es ist wahrscheinlich ein neuer Stern in der Cassiopeja oder deren Nachbarschaft.

7. Im April 386 war nach chinesischen Quellen ein Komet zwischen λ , μ , φ und σ Sagittarii zu sehen und verschwand im Oktober. Vielleicht handelt es sich hier um einen neuen Stern, da von einer Bewegung nicht die Rede ist. Unter dem Verschwinden kann auch das Verschwinden in den Sonnenstrahlen verstanden werden.

8. Im März 393 war nach chinesischen Quellen ein seltsamer Stern zwischen α und τ Hydrae zu sehen und verschwand im Dezember. Es ist wahrscheinlich ein neuer Stern.